

## Protokoll

über die 13. Sitzung des Betriebsausschusses der Samtgemeinde Zeven am Mittwoch, dem 24.06.2026, 15:00 Uhr, Sitzungssaal der Stadtwerke Zeven GmbH.

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Michael Butt

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr Alexander von Hammerstein Vertretung für Herrn Christian Jahn

Ratsherr Christian Müller

Ratsherr Jan Nieswandt

Ratsherr Michael Solty Vertretung für Herrn Fabian Bernert

Ratsherr Nico Viebrock Vertretung für Herrn Hans-Peter Klie

#### Beratende Mitglieder

Beratendes Mitglied Uwe Brandjen

#### Stadtwerke Zeven GmbH

Stv. Betriebsleiter WW Ralph Keuntje

Stv. Betriebsleiter WW Philipp Heyhusen

Protokollführerin Helga Bentrup

Ratsherr Hans-Dieter Martens Vertretung für Frau Susanne Mrugalla

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr Fabian Bernert

Ratsherr Christian Jahn

Ratsherr Hans-Peter Klie

Ratsfrau Susanne Mrugalla

#### Stadtwerke Zeven GmbH

Betriebsleiter WW Dr. Marcel Meggeneder

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Herrn Thomas Hake-Söhle von der Fa. FIDES GmbH & Co. KG, Bremen.

.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

#### 3. Einwohnerfragestunde

---

#### 4. Geschäftsbericht Wasserwerk Zeven 2025

Der Geschäftsbericht 2025 des Wasserwerkes Zeven mit Jahresabschluss zum 31.12.2025, bestehend aus Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anlagenachweis und Anhang, wurde im April/Mai 2026 erstellt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 weist eine Bilanzsumme von 7.151.420,31 € und einen Jahresüberschuss in Höhe von 66.511,86 € aus. Dieser ist für künftige Investitionen einer „zweckgebundenen Rücklage“ zuzuführen. Deswegen schließt die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025 mit 0,00 € ab.

Herr Keuntje erläutert den Betriebsausschussmitgliedern den Inhalt der Vorlage und geht auf die Veränderungen zum Vorjahr ein.

Der Betriebsausschuss empfiehlt **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Rat stellt den Jahresabschluss des Wasserwerkes Zeven und den Lagebericht zum 31.12.2025 in der vorgelegten und geprüften Fassung fest.

#### **BA Samtgemeinde am 24.06.2026 – Vorlage SG/461/2021-26**

##### **5. Pflichtprüfung des Jahresabschlusses des Wasserwerkes Zeven zum 31.12.2025**

Die Prüfung des Jahresabschlusses des Wasserwerkes Zeven zum 31.12.2025 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025 wurde im Auftrag des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg (Wümme) im April/Mai 2026 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft-Steuerberatungsgesellschaft FIDES GmbH & Co. KG, Bremen, durchgeführt. Herr Hake-Söhle von der Fa. FIDES erläutert die Prüfungsmodalitäten, geht anhand einer Power-Point-Präsentation auf einzelne ausgewählte Prüfungsfeststellungen zu den wirtschaftlich bedeutenden Sachverhalten aus dem Prüfungsbericht näher ein. Abschließend legt er dar, dass der **uneingeschränkte Prüfungsvermerk** erteilt wurde. Der Prüfungsbericht befindet sich derzeit noch zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme). Deshalb erfolgt der Beschluss in der Betriebsausschusssitzung „vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes“. Der Beschluss muss dann für die Folgesitzungen ggf. angepasst werden.

Nach diesem Tagesordnungspunkt verlässt Herr Hake-Söhle die Sitzung.

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat *vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg (Wümme)* **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Rat nimmt den Prüfungsbericht der FIDES GmbH & Co. KG, Bremen, über die Prüfung des Jahresabschlusses des Wasserwerks Zeven zum 31.12.2025 einschließlich Bestätigungsvermerk zur Kenntnis, stellt den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2025 und den Lagebericht 2025 fest und erteilt der Betriebsleitung die Entlastung.

#### **BA Samtgemeinde am 24.06.2026 – Vorlage SG/472/2021-26**

##### **6. Bericht**

---

##### **7. Anfragen**

a) Herr Martens geht auf den erhöhten Wasserverbrauch ein und möchte die Ursachen dafür wissen. Herr Keuntje verweist auf die geringe Abweichung von nur 3,7 % zum Vorjahr und begründet diese nicht ungewöhnlichen Schwankungen mit z. B. Wettereinflüssen und Erschließung von Neubaugebieten.

Herr Heyhusen ergänzt, dass die sugzessive Umstellung der Elsdorfer Molkerei und Feinkost GmbH, Elsdorf, von der Versorgung mit eigenen Brunnen auf die öffentliche Versorgung auch zu einer starken Erhöhung des Bedarfs geführt hat. Dieses wird sich auch in Zukunft noch weiter auswirken.

b) Herr Brandjen erkundigt sich nach dem Wasservorrat aus dem das Wasserwerk fördert, z. B. der Rotenburger Rinne.

Herr Heyhusen erläutert, dass im Großen Holz das Wasser aus großer Tiefe gefördert wird, so dass dort auch langfristig keine Beeinträchtigungen zu erwarten sind. Beim Wasserwerk erfolgt die Förde-

rung aus niedrigerer Tiefe. Dort sind geringfügige Abweichungen des Grundwasserspiegels messbar, die sich aber über das Jahr wieder ausgleichen. Trotzdem wird auf die Ressourcen geachtet und nicht verschwenderisch mit dem Wasser umgegangen. Die Notwendigkeit von Wassersparprojekten ist derzeit aber nicht gegeben.

c) Herr Viebrock fragt an, ob eine Steigerung der Eigenkapitalquote ratsam wäre. Herr Keuntje antwortet, dass das Wasserwerk mit einer Eigenkapitalquote von 44 % sehr solide aufgestellt ist. Hierzu führt auch die Zuführung des Jahresüberschusses zu einer zweckgebundenen Rücklage für künftige Investitionen. Die Eigenkapitalquote verändert sich entsprechend der Höhe der getätigten Investitionen.

Ende der Sitzung: 15:48

Michael Butt  
Vorsitzender

Dr. Marcel Meggeneder  
Samtgemeindebürgermeister i. A.

Helga Bentrup  
Protokollführerin